

Hallisches ¹⁸¹¹ Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 226.

Sonntag den 27. September.

1863.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1863 in der ersten Woche mit „**Behn Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9^{1/2} Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 21. September der Dienstmann Köbbel mit J. M. J. Emanuel. — Den 23. der Fleischermeister Wagner mit J. M. A. B. Kleinschmidt.

Ulrichsparochie: Den 24. September der Zimmermeister Kreye mit C. C. Trautmann.

Domkirche: Den 22. September der Rittergutspächter zu Ischepflau Rosenthal mit B. W. F. von Raschau. — Den 23. der Kreisrichter zu Wiehe Dütschke mit A. Th. Bernhardt. — Den 24. der Feldwebel vom 2. Thür. Inf.-Reg. (Nr. 32) Lottenburger zu Mainz mit M. Th. A. Beyer.

Militairgemeinde: Den 24. September er Hautboist vom Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Lehmann mit S. E. Homann.

Geborene:

Marienparochie: Den 19. Juli dem Handschuhmachermeister Schmidt ein S., Johannes Heinrich Cölestin. — Den 7. August dem Maler

Biesecker ein S., Johannes Richard Curt. — Den 15. dem Post-Secretair Behne ein S., Friedrich Emil Hermann. — Den 4. September ein unehel. S., Gustav Adolf. — Den 5. ein unehel. S., Carl Wilhelm Eduard. — Den 10. dem Schneidermeister Beyer eine T., Henriette Marie Caroline.

Ulrichsparochie: Den 12. August dem Kaufmann Kummel eine T., Clara Elisabeth. — Den 2. September dem Schlossermeister Schaaf eine T., Johanne Louise Clara. — Den 3. dem Victualienhändler Lehmann ein S., Ernst Carl. — Den 8. dem Handarbeiter Möbius eine T., Friederike Emilie. — Den 21. dem Packmeister Brühl ein S., todtgeb. — Den 22. dem Porzellanhändler Strehlow eine T., todtgeb.

Moritzparochie: Den 14. Juli dem Handarbeiter Seipt eine T., Friederike Sophie Margarethe. — Den 18. August dem Gastwirth Bennekendorf eine T., Elise Alma. — Den 23. eine unehel. T., Caroline Wilhelmine Anna. — Den 24. dem Handarbeiter Mai ein S., Ernst Albert Otto.

Entbindungs-Institut: Den 13. September eine unehel. T., Marie Louise Pauline. — Den 16. eine unehel. T., Emilie Pauline.

Glauchau: Den 18. August dem Maurer Rasler ein S., Gottlieb Max.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 17. September des Ober-Post-Secretairs Jesch nachgel. S. Ernst, 17 J. 1 M. Tuberkulose. — Den 18. des Salzriedemeisters Schildbach nachgel. S. Wilhelm, 1 J. 9 M. Tuberkulose. — Des Tischlers Thiele S. Max Heinrich Julius, 1 J. 5 M. 3 T.

Ulrichsparochie: Den 19. September des Kaufmanns Schacht L. Minna, 6 J. 1 M. Diphtheritis. — Den 21. des Pächters Brühl S. todtgeb. — Des Inspectors Kiehl L. Ottilie Emma Clara, 9 J. 5 M. 12 T. Gehirnentzündung. — Den 22. des frühern Eisenbahn-Assistenten Rettig S. Max, 1 J. 7 M. 6 T. Abzehrung. — Des Porzellanhändlers Strehlow L. todtgeb. — Der Steinhauermeister Haack, 46 J. 7 M. Lungenschwindsucht. — Den 23. des Handarbeiters Walter Ehefrau, 39 J. Lungenentzündung.

Moritzparochie: Den 17. September des Schneidermeisters Mandel S. Julius August Wilhelm, 1 J. 3 T. Lungenentzündung. — Den 18. des Bademeisters Schärf L. Emma Erdmuth, 4 M. 1 T. Abzehrung. — Den 21. der Dekonom Wendenburg, 71 J. Leberleiden.

Stadtfrankenhaus: Den 17. September der Schmiedegesell Schneider, 52 J. 5 M. 19 T. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 18. September des Mechanikus Hagemann S. Otto Christian Wilhelm Louis, 19 J. 5 M. Abzehrung. — Den 21. ein unebel. S. Ludwig Alexander Carl, 1 J. 2 M. 1 W. 4 T. Abzehrung.

Militairgemeinde: Den 20. September des Rüstmeisters vom Magdeb. Füß.-Reg. (Nr. 36) Fiedler S. Oscar, 8 M. 1 W. Brechdurchfall.

Neumarkt: Den 11. September ein unebel. S., Gustav, 1 M. 3 W. 4 T. Schwäche. — Den 14. des Schuhmachermeisters Thiesemann L. Elise, 2 J. 1 M. Tuberkulose.

Glauch: Den 18. September des Drechlermeisters Wilde S. Carl Wilhelm Hugo, 8 M. 3 W. Keuchhusten.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 29. September Nachmittags 3 Uhr Monatsversammlung.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das aus Anlaß der bevorstehenden Neuwahlen zum Hause der Abgeordneten unsrerseits neu aufgestellte **Verzeichniß der hiesigen stimmberechtigten Urwähler** (Urwählerliste) wird, der Vorschrift des §. 15 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 gemäß, **in den Tagen vom 28. bis 30. d. Mts.** incl. innerhalb der Büreaustunden in unserem Stadt-Secretariate zur Einsicht der Theilhaftigen offen liegen. Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, muß dieß innerhalb dieser drei Tage um so bestimmter eben daselbst zu Protokoll geben, oder uns schriftlich anzeigen, als nachträgliche Reklamationen nicht berücksichtigt werden können.

Da die Aufstellung des Verzeichnisses auf Grund der Formulare erfolgt ist, welche wir im Monat September d. J. den hiesigen Hausbesitzern, beziehentlich deren Vertretern, zur Eintragung ihrer urwählerberechtigten Hausgenossen hatten zugehen lassen, so empfehlen wir die Einsicht desselben insbesondere denen, welche zur Zeit der Aufzeichnung temporair von hier abwesend waren, und deshalb bei der Eintragung möglicher Weise übergangen sein könnten, nicht minder aber auch denen, welche in den zur Auslegung des Verzeichnisses bestimmten, oben angegebenen Tagen das 24. Lebensjahr vollendet oder, von diesen Tagen zurückgerechnet, seit 6 Monaten ihren Wohnsitz oder Aufenthalt hier haben werden und in dem einen oder anderen Falle den erforderlichen Nachweis hierüber zu führen vermögen.

Zugleich bringen wir in Erinnerung, daß gesetzlich jeder selbstständige Preuze, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit 6 Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung bezieht.

Auch machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß jeder Urwähler berechtigt ist, außer den von ihm in hiesiger Commune zu entrichtenden Beträgen an **directen Steuern** auch diejenigen zu königlichen Kassen fließenden Grund- und Gewerbesteuer-Beträge zur Berücksichtigung bei Aufstellung der Urwähler-Liste anzumelden, welche er in

anderen Gemeinden zu entrichten hat, daß wir aber selbstverständlich nur die hierorts entrichtet werdenden Steuerbeträge berücksichtigen können, soweit die auswärts zu zahlenden Steuerbeträge nicht in die von den Hausbesitzern ausgefüllten Formulare eingetragen sind oder spätestens innerhalb der oben angegebenen Präklusiv-Frist von drei Tagen noch nachträglich in unserem Stadtsecretariate nachgewiesen werden.

Schließlich bemerken wir, daß die zur classifirten Staats-Einkommen-Steuer veranlagten Urwahlberechtigten nur mit dem wirklich von ihnen zu zahlenden Steuerbeträge in die Urwähler-Liste eingetragen werden können, daß mithin der auf Wahl- und Schlachtsteuer abgerechnet werdende Betrag von 20 \mathcal{R} . außer Berechnung bleibt.

Halle, den 25. September 1863.

Der Magistrat.

Das gewerbetreibende Publikum wird hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der diesjährige hiesige Gallenmarkt vom 22. auf den 29. October cr. verlegt worden ist.

Brandenburg a/H., den 16. September 1863.

Die Polizei-Verwaltung.
gez. Brandt, Oberbürgermeister.

Der Allgemeine Vorschuf- u. Sparverein nimmt Spareinlagen von Einem Thaler an, auch von Nichtmitgliedern des Vereins, in seinem Bureau Brüderstraße Nr. 13 jeden Wochentag Nachmittags von 2 — 6 Uhr entgegen und werden von 1. und 15. jeden Monats verzinst.

Das Directorium.
Demuth. Lindner.

Bekanntmachung.

Das den Erben der Wittwe Dorothee Elisabeth Donner geb. Unger gehörige hier selbst in der gr. Klausstraße Nr. 7 belegene, im Hypothekenbuche der Stadt Halle unter Nr. 872 verzeichnete und auf 6465 \mathcal{R} . taxirte Wohnhaus mit Zubehör soll am

5. October cr. Vormittags 11 Uhr

im Kreisgerichte hier, 2 Tr. hoch, Zimmer Nr. 28, vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bertram in freiwilliger Subhastation verkauft werden.

Die Lage und Bedingungen können vorher im zweiten Vormundschafts-Bureau, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 29, eingesehen werden.

Halle a/S., am 8. September 1863.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Bekanntmachung

vom 12. September 1863.

Das den Erben der Wittwe Marie Magdalene Weber geborne Seidling gehörige, hier selbst auf dem Töpferplan Nr. 3 belegene, im Hypothekenbuche der Stadt Halle unter Nr. 1576 verzeichnete und auf 965 \mathcal{R} . taxirte Haus nebst Hof soll am

17. October d. J. Vormittags 10 Uhr

im Kreisgerichte hier, 2 Tr. hoch, Zimmer Nr. 28, in freiwilliger Subhastation verkauft werden.

Die Lage kann vorher im Vormundschafts-Bureau, 2 Tr. hoch, Zimmer Nr. 29, eingesehen werden.

Halle a/S., den 12. September 1863.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Beschaffung eines Rettungsschlauches von starker Segelleinwand soll submissionsweise vergeben werden. Die Bedingungen sind vorher in meinem Bureau auf dem Rathhause einzusehen, und werden schriftliche versiegelte Offerten daselbst bis Sonnabend den 3. October Vormittags 10 Uhr angenommen.

Halle, den 24. September 1863.

Der Stadtbaumeister G. Herschenz.

Auction.

Dienstag den 29. September c. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr versteigere ich aus dem Nachlasse des Feilenhauers Stüger, Schmeerstraße Nr. 17: 2 Ambos mit Stöcken, 1 Schranbstock, 1 Blasebalg, 1 Schleifstein mit Gestell, 1 Schnellwaage mit Gewicht, sowie verschiedene Werkzeuge und Kleidungsstücke.

Elste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Für Schuhmacher.

Alle Arten Stepparbeiten werden angenommen, sowie zur Naht gebrachte Zeugstiefeln sind vorrätzig beim Schuhmacher Fr. Pabst, Schmeerstraße.

Montag und Donnerstag Braumbier, Dienstag und Mittwoch Broihan in der Brauerei von Hermann Nauchfuß, große Branhausgasse.

Broihan

nächste Woche Montag und Donnerstag in der Brauerei von Wilhelm Nauchfuß, kl. Berlin Nr. 2.

In **Wittekind** werden von jetzt ab jeden **Mittwoch** und **Sonnabend** Vormittags **Wannenbäder** und des Nachmittags **Russische Dampfbäder** gegeben.

E i n l a d u n g.

Versammlung des verfassungsgetreuen conservativen Wahlvereins zur Besprechung der Wahlen:

Sonntag den 27. September Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Saale des „Kronprinzen.“ Gefinnungsgenossen werden freundlichst eingeladen.

Schlüter's Caffee & Restauration

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Vom 1. October a. c. ab beabsichtigt Unterzeichneter einen **Mittagstisch** à la carte zu arrangiren und bittet alle geehrte Reflectanten um recht zeitige Meldung. Julius Schlüter.

F. Leinert's Restauration,

Rathhausgasse Nr. 15.

Täglich frischen Gaasen: u. Gänsebraten u. extras. Thüring. Felsenkeller-Lagerbier.

Brennhölzer billigt bei **Gust. Mesmer.**

4 St. vorzügl. Ambalema-Cigarren 15 &
S. Wilk, Havanneseer Laden, Leipzigerstr. 17.

Mein gut fortirtes Lager **wollener Strickgarne** empfehle im Ganzen und einzeln billigt.

C. F. Ritter, große Ulrichsstraße Nr. 42.

Neues gut gewürztes Pflaumenrus ist von heute ab wieder auf dem Markte und im Hause, Marktkirche Nr. 19, zu haben. **Meikatt.**

Gutes Hausbackenbrod à \mathcal{L} . 10 &

Grafeweg Nr. 13.

Sonntag Abend **Gänsebraten** in der Restauration Rathhausgasse 13. **A. Böhmelt.**

Ein Pianino steht preiswürdig zum Verkauf
Rathhausgasse Nr. 13.

Broihan, à Fl. 1 $\frac{1}{2}$, 1/2 Sgr. Rathhausgasse 13.

Gehör- und Sprachranken,

sowie den an **Ohr-Brausen, Sausen, Singen, Klingeln, Zischen** und dergleichen Leidenden, wird

Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden nur heute Sonntag noch, in **Halle** Rath erteilen: „Stadt Berlin“, 8—1 Uhr.

Trockene Knochen (der Etr. à 45 Sgr. } werden gekauft
 1/2 Etr. à 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. } bei
 1/4 Etr. à 11 $\frac{1}{2}$ Sgr. } **J. G. Mann**
 das \mathcal{L} . à 5 & } **& Söhne.**

Freyberg's Garten.

Sonntag den 27. September Nachmittags- und Abendconcert.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr. **F. Fiedler.**

NB. Bei kühler Witterung im Saale.

Gesellschaft Funfzehner. Im Englischen Hof.

Sonntag den 27. September Theater und Kränzchen. Zur Aufführung kommt: „Der Wilderer“ oder „Die Nacht des Gewissens.“ Drama in 5 Acten von Gerstäcker. Karten sind zu haben bei den Vorstandsmitgliedern, sowie bei Hrn. Haase am Paradeplatz. Wegen langer Dauer des Stückes Anfang Punkt 7 Uhr. Der Vorstand.

Odeum.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen.

Auch giebt es alle Tage frischen Gänsebraten in und außer dem Hause, auch ausgeschlachtete Gänse zum Verkauf im Odeum. **G. Mutterlose.**

